

Die Hahlkoglin

Innerer Hahlkogel 2734 m / Ötztaler Alpen



© www.bergsteigen.at

☆☆ Schön X! Alpin!

715m / 1500m Diff. 6+

2:15 Std. Nord

2 Std. Nein!

2X 60m 13

1 Set 1-2 Sets

Charakter: Schöne, aber anspruchsvolle Platten-, Riss- und ausgesetzte Gratkletterei im 6. Schwierigkeitsgrad in gutem Granit. Bei 2 Tagestour Bivakmöglichkeit auf Scharke bei Gratbeginn.

Beschreibung: Einstieg bei auffälliger Rampe leicht rechts der Gipfelfalllinie, bei Haaken mit Reepschnur. In der 2. Seillänge über Grasfleck zu markanten Verschneidung und über diese empor bis zu BH. Vom 2. Stand 2-3m nach Links und durch Riss empor. In Rissmitte kleiner Überhang (siehe Fotos). Restliche Seillängen am Topo sichtbar.

Ergänzung zu den Schwierigkeiten: Gutes Haakensortiment (15-20 Stück) aller Größen, 4-5 Bandschlingen, in der 3. Seillänge ist 1 Skyhook und 2 Trütschlingen erforderlich

Erstbegeher: Moser Hannes, Klingler Florian, Klingler Peter am 9.10.2004 bei Regen ohne Vorarbeiten in 16 Stunden Kletterzeit.

Ausrüstung: Je nach Klettergeschwindigkeit eventuell Bivakausrüstung. Bei unserer Begehung war warme Kleidung erforderlich (weil schattiges Ambiente)

Talort: Huben im Ötztal, 1200 m

Stützpunkt: Polltalalm, 1800 m (2 Std. von Huben).

Anreise / Zufahrt: Über die Inntalautobahn A12 bis zur Ausfahrt Haiming/ Ötztal nach Huben. Von dort zur Polltalalm.

Zustieg zur Wand: Von Huben auf die Polltalalm (ca. 1 1/4 h. Am besten mit Fahrrad). Von dort aus ca. 1 h Taleinwärts zur linken markanten Wand.

Höhe Einstieg: ca. 2100 m

Abstieg: Vom Gipfel in 1.5h über Normalweg zum Hahlkogelhaus. Von dort zur Polltalalm absteigen.

Bemerkungen: Ernste alpine Unternehmung die sicheren Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln und Schlaghaaken erfordert. Zeit nicht unterschätzen.

